

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Sünd anspeyen/ Glehn dich stetig an/
 Auß getreuem Herzen/ Meine Pein
 und Schmerken Bollst du/ Herr/
 alsdann/ Weil ich gläube/ dich nicht
 laß/ Als die deine selbst empfinden/
 Tilgen meine Sünden.

7. Drum/ o meine Liebe/ Die ich
 stets betrübe Hier in dieser Welt/ Dir
 danckt mein Gemühte Wegen deiner
 Güte/ Die mich noch erhält/ Die mir
 oft Gar unverhofft Hat geholffen in
 den Klagen/ Noht/ Leid/ Angst und
 Zagen.

XVI.

MEinen JESUM laß ich nicht/
 Weiler sich für mich gegeben/
 So erfordert meine Pflicht/ Kletten-
 Weis' an ihn zu kleben: Er ist meines
 Lebens Licht. Meinen JESUM laß
 ich nicht.

2. JESUM laß ich nimmer nicht/
 Weil ich soll auff Erden leben/ Ihm
 hab ich voll Zuversicht/ Was ich bin
 und hab ergeben: Alles ist auff ihn
 gericht/ Meinen JESUM laß ich nicht.

3. Laß vergehen das Gesicht/ Hö-
 ren/ Schmecken/ Fühlen/ Weichen/
 Laß das letzte Tages-Licht Mich auff
 dieser Welt erreichen: Wenn der
 Lebens-